

Anmeldung NHB vom Sonntag, den 19. Oktober 2025

KVU 2025/BKü

Liebe Interessierte

Es freut uns, dass du mit der Teilnahme an der Prüfung zeigen kannst, dass dein Hund gesellschaftsfähig ausgebildet ist.
Anmeldung: Sobald untenstehende Tabelle ausgefüllt bei Trix eintrifft und du eine Bestätigung erhältst, bist du angemeldet.

Zeit: Reserviere dir vorerst den Sonntag, den 19. Okt. ab 9:30 Uhr. 2-3 Tage vorher wirst du einen Einsatzplan erhalten.

Übungen: Im Anhang findest du einen Beschrieb der Übungen.

Gelände: Die Prüfung wird auf der Schütz angeboten, es können also andere Hunde dort sein.

Kosten: für Vereinsmitglieder CHF 90.-, für Gruppenmitglieder CHF 110.- (davon gehen 50 Fr. an den Verband)

Bitte bring das Geld in bar in einem angeschriebenen Kuvert an die Prüfung mit.

Fragen: Bitte stelle deine Fragen direkt an trix.aeschbacher@besonet.ch.

Bitte bringe zum Geld zusätzlich eine elastische Binde und Mull für den Fussverband mit. Wenn du einen privaten Maulkorb hast, ist es deinem Hund sicher angenehmer, diesen anzuziehen. Genauso mit dem Spielgegenstand, der Eigene ist ihm sicher vertrauter.

Mit lieben Grüssen

Technische Leitende KVU

Barbara Künzli

-----definitive Anmeldung NHB bis spätestens 14.10. 25 -----

Name	Vorname	Adresse	Plz	Ort	Mailadresse	Geburtsdatum	Heimatort	Heimat Kanton	Name Hund	Rasse	Chipnummer

Nationales Hundehalterbrevet: Bewertungsschema **Prüfung Praxis**

Thema	Aufgabe	Punkte: 0/1/2	Punkte/ Bemerk.
Aussteigen aus dem Auto oder Verlassen eines engen Raumes	Korrektes Ausladen des Hundes aus dem Auto oder Verlassen eines engen Raumes. Der Hund wartet, bis er das Kommando zum Aussteigen/Herausheben oder Verlassen des Raumes bekommt. Der Hund zeigt keine Aggression gegenüber dem Hundeführer oder den Prüfungsexperten.	0= Der Hund lässt sich nicht aufhalten 1= Der Hund wartet nur mit körperlicher Hilfe des HF 2= Der Hund lässt sich durch Kommandos zum Warten und Aussteigen/Verlassen des Raumes führen.	

Maulkorb, Verbinden einer Pfote	Der Hundeführer zeigt an einem Modellhund, wie ein Notfallmaulkorb korrekt angelegt wird. Anschliessend erhält der HF einen Gittermaulkorb. Der Hundeführer zieht seinem Hund den Gittermaulkorb an. Der Hund verhält sich ruhig. Es darf ein eigener, zugelassener Maulkorb mitgebracht werden. Der Hundeführer verbindet die Pfote seines Hundes. Der Hund lässt dies ohne Aggression zu.	0= Der Hund lässt sich den MK nicht anziehen 0= Der Hund lässt sich die Pfote nicht verbinden 1= Der Hund lässt sich den MK nur mit Mühe anziehen oder versucht den MK dauerhaft abzustreifen 1= Der Hund lässt sich die Pfote nur mit Mühe verbinden oder versucht den Verband dauerhaft abzustreifen 2= Der Hund lässt das Handling mit MK und Verband zu.	
Leinenlaufen Anhalten/Sitzen Warten/Bleiben	Der Hund folgt dem Hundeführer angeleint ohne zu zerren. Der Hund wartet im Sitz am Ausgangspunkt, während der Hundeführer ohne ihn das Viereck umgeht. Dann nimmt der Führer seinen Hund über zwei Schenkel des Vierecks mit und lässt diesen dann wieder im Platz warten. Der Führer umgeht das Viereck erneut ohne den Hund. Der Hund wartet ruhig, bis der Führer wieder bei ihm ist. Wenn er wieder beim Hund ist, nimmt er den Hund mit dem Kommando Sitz an.	0=Der Hund versucht sich zu befreien 0= Der Hund verlässt die Sitz- oder Platzposition dauerhaft 1= Der Hund verlässt die Sitz- oder Platzposition kurzzeitig, lässt sich aber mit Hilfe zum Bleiben motivieren. 2= Der Hund zeigt erwünschtes Verhalten	
Spielen (Kooperativität, Selbstbeherrschung Beruhigungsphase)	Der Hundeführer spielt mit einem eigenen Gegenstand mit dem Hund. Auf Anweisung des Prüfers nimmt der Führer dem Hund in Verbindung mit dem Kommando («Aus», «Gib» o.ä.) den Gegenstand weg. Der Hund lässt dies geschehen, ohne zu knurren oder nachzuschlappen.	0= Der Hund gibt den Gegenstand nicht mehr her 1=Der Hund lässt sich nur schwer oder gar nicht zum Spiel motivieren 1= Der Hund gibt den Gegenstand nur mit viel Mühe her 2= Der Hund zeigt erwünschtes Verhalten	
Abrufen des Hundes bei Begegnung mit Jogger/Radfahrer	Der Hundeführer geht mit seinem unangeleinten Hund auf einer zugewiesenen Strecke spazieren. Ein Jogger/Radfahrer kommt ihnen entgegen. Der Führer ruft seinen Hund zu sich und leint ihn an, bevor der Jogger/Radfahrer ihn erreicht hat. Der Führer geht mit angeleintem Hund am Jogger/Radfahrer vorbei, ohne dass der Hund den Jogger/Radfahrer belästigt. Nach dem Kreuzen des H/HF-Teams wird der Hund wieder losgeleint und der HF geht in der ursprünglichen Richtung weiter. Der Hund darf keine Anstalten zeigen, dem Jogger/Radfahrer zu folgen	0= Der Hund lässt sich nicht abrufen 0= Der Hund belästigt die Versuchsperson massiv 0= Der Hund verfolgt die Versuchsperson und kann nicht abgerufen werden 1= Der Hund lässt sich nur schwer abrufen 1= Der Hund belästigt die Versuchsperson leicht, lässt sich aber beruhigen 1= Der Hund verfolgt die Versuchsperson, lässt sich aber abrufen 2= Der Hund zeigt erwünschtes Verhalten	
Körperpflege, Zähne, Ohren, etc. untersuchen lassen, Kontrolle Chip	Der Hundeführer kommt mit angeleintem Hund zum Tisch. Er begrüsst den Prüfungsexperten und hebt den Hund korrekt auf den Tisch. Um grossen, schweren Hunden das Aufsteigen zu erleichtern, wird bei Bedarf ein kleiner Tisch (oder eine Rampe) bereitgestellt. Der Hundeführer muss das Festhalten (Fixieren) mind. 10 Sekunden zeigen. Der Hund ist ruhig auf dem Tisch, im Sitz, Platz oder Steh.	0= Der Hund zeigt aktiven Widerstand 0= Der Hund will fliehen 1= Der Hund zeigt leichte Unsicherheit, lässt sich aber beruhigen 1= Der Hund kann nur schwer festgehalten werden	

	Der Experte kontrolliert die Chipnummer und lässt sich die Ohren und die Zähne des Hundes zeigen. Der Führer zeigt auch zwei Pfoten indem er sie anhebt, leicht knetet und die Zehen spreizt (mind. eine Hinter- und eine Vorderpfote). Der Hund lässt dies ohne Aggression und Nervosität zu. Zum Schluss hebt der Führer seinen Hund wieder korrekt vom Tisch.	1= Der Hund lässt nur das Handling bei den Ohren/Zähnen oder den Pfoten zu 2= Der Hund zeigt erwünschtes Verhalten	
Kreuzen eines Passanten mit Kinderwagen	Das HF/H-Team kreuzt einen Passanten mit Kinderwagen. Darin befindet sich eine Puppe, die schreit. Der Hund verhält sich ruhig. Er reagiert nicht aggressiv auf den Passanten und den Kinderwagen.	0= Der Hund zeigt Drohgebärden und/oder lässt sich nicht beruhigen 1= Der Hund zieht Richtung Kinderwagen und zeigt Interesse, bleibt aber ruhig 2= Der Hund zeigt erwünschtes Verhalten	
Abrufen unter Ablenkung	Der Hund wartet an einem markierten Punkt. Der Hundeführer begibt sich an eine zweite Markierung. Um ihn herum bewegen sich Menschen. Er ruft seinen Hund ab, dieser kommt zu ihm, ohne die fremden Personen zu belästigen.	0= Der Hund belästigt Personen massiv 1= Der Hund kann nur schwer abgerufen werden 1= Der Hund zeigt Interesse an den Personen, jedoch ohne Belästigungen 2= Der Hund zeigt erwünschtes Verhalten.	
Restaurantbesuch	Der Hundeführer setzt sich mit seinem Hund an einen gekennzeichneten Tisch in einem Restaurant ähnlichen Raum. Er lässt den Hund neben sich abliegen und bestellt. Eine zweite Person geht, nach einer Wartezeit von ca. 4 Minuten, mit angeleintem Hund vorbei und setzt sich an einen etwas entfernten Tisch. Der zu prüfende Hund verhält sich ruhig, er zeigt keine Aggression gegenüber dem Hund oder fremder Personen. Ca. 2 Minuten nachdem sich die zweite Person gesetzt hat, steht der Führer auf und verlässt ruhig mit angeleintem Hund der Raum.	0= Der Hund belästigt Personal 0= Der Hund lässt sich nach dem Erscheinen des 2. Hundes nicht mehr beruhigen 1= Der Hund möchte mit Personen und/oder Hund Kontakt aufnehmen, zeigt sich aber führbar 1= Der Hund ist extrem unruhig und/oder bellt, lässt sich aber beruhigen 2= Der Hund zeigt erwünschtes Verhalten	
Begegnung mit fremden Hunden	Auf ein Kommando gehen beide Hundeführer mit angeleiteten Hunden los und begegnen sich in der Mitte, sie bleiben stehen und unterhalten sich kurz. Der zu prüfende Hund verhält sich nicht aggressiv gegenüber dem anderen Hund und seinem Besitzer. Der zu prüfende Hund trägt evtl. den Gittermaulkorb.	0= Der Hund lässt die kurze Unterhaltung durch sein Verhalten nicht zu 0= Der Hund lässt sich nicht beruhigen 1= Der Hund möchte mit Personen und/oder Hund Kontakt aufnehmen, zeigt sich aber führbar 1= Der Hund ist extrem unruhig und/oder bellt, lässt sich aber beruhigen 2= Der Hund zeigt erwünschtes Verhalten	
Strasse überqueren	Der Hund wartet an der Leine korrekt an der Strasse, bis er das Zeichen seines Führers zum Losgehen erhält. Auf der gegenüberliegenden Seite zeigt der Hund erneut ein korrektes Warten. Der Hund wartet ruhig und zieht nicht an der Leine beim Überqueren.	0= Der Hund will sich losreißen 1= Der Hund zeigt unruhiges Warten 1= Der Hund will die Strasse leicht ungestüm überqueren, lässt sich aber korrigieren 2= Der Hund zeigt erwünschtes Verhalten	

Gesamteindruck Mensch-Hund Beziehung, Handling	Hier soll die Körpersprache vom Hundeführer und dem Hund sowie die Bindung (Vertrauen) eingeschätzt werden.	0= wenig Hinweise für eine sichere Bindung oder gegenseitiges Vertrauen 0= Mangelhaftes Handling 1= Leichte Einschränkungen bezüglich Bindung und/oder Handling 2= Das Team hinterlässt einen guten Eindruck bezüglich Bindung und Handling	
---	---	--	--

Prüfungsergebnis: Punkte:	Bestanden:	Nicht bestanden:	Abbruch, Grund:
--------------------------------------	------------	------------------	-----------------

Beurteilungskriterien:

Die Beurteilung beschreibt das Verhalten zum Zeitpunkt der Prüfung und ist eine Momentaufnahme. Dabei ist ebenfalls die Mensch-Hund-Beziehung, das Handling sowie das Alter des Hundes massgebend.

Dem Aspekt der Sozialverträglichkeit des Hundes wird mehr Gewicht beigemessen, als der prüfungsreifen Ausführung der Übungen.

Die Reihenfolge der Übungen ist nicht vorgegeben. Die Prüfung ist bestanden, wenn 18 Punkte erreicht wurden. Gefährliche oder aggressive Hunde sind von der Prüfung auszuschliessen. Aggressives und gefährliches Verhalten führt zum sofortigen Abbruch der Prüfung.

Allgemeine Bestimmungen:

Der zu prüfende Hund muss ein Mindestalter von 12 Monaten erreicht haben (Kantone können aufgrund von Grösse, Gewicht, etc. andere Mindestalter vorschreiben).

Hundehalter, die sich nicht an das Tierschutzgesetz halten, sind von der Prüfung auszuschliessen.

Der Hundeführer muss Haftpflichtversichert sein (bei Jugendlichen über die Eltern oder den gesetzlichen Vertreter).

Rekurs:

Ein Rekurs ist schriftlich innert 10 Tagen ab Prüfungstermin bei der Ausbildungsorganisation des Koexperten einzureichen.

Die übrigen Rekursformalitäten sind in den Reglementen der Ausbildungsorganisationen geregelt.

Datum und Ort der Prüfung: Burgdorf, 19. Oktober 2025

Die NHB-Fachperson (Koexperte) ist für das Nationale Hundehalterbrevet VKAS lizenziert durch die Ausbildungsorganisation: SC Akademie

Verbandsexperte (extern): B. Künzli

Koexperte: E. freudiger

Unterschrift:

Unterschrift: